Oö. Landeskorrespondenz
MedienInfo

PRESSEKONFERENZ

mit

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Dr. Manfred Haimbuchner
Landeshauptmann-Stellvertreter

zum Thema

Landeshaushalt 2027

„Finanzen im Griff. Land auf Kurs. Der oberösterreichische Weg.“

am

Donnerstag, 5. November 2026

Landtagsfoyer um 12:30 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Thomas Brandstetter | Presse Landeshauptmann Stelzer | +43 664 600 72-12679 | Thomas.Brandstetter@ooe.gv.at
- Franz Pochendorfer | Presse LH-Stv. Haimbuchner| +43 664 600 72-171 53 | Franz.Pochendorfer@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Finanzen im Griff.
Land auf Kurs.
Der oberösterreichische Weg.

„Wer aufs Geld schaut, kann heute in die Zukunft investieren. Genau das ist der oberösterreichische Weg. Wir haben in den vergangenen Jahren verantwortungsvoll gewirtschaftet, unsere Finanzen im Griff behalten und damit Spielräume geschaffen, die uns gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zugutekommen. Wir sparen nicht an der Zukunft. Wir sparen, damit wir in die Zukunft investieren können. Mit 798 Millionen Euro für Investitionen und 103,8 Millionen Euro für gezielte Innovations- und Konjunkturimpulse setzen wir ein kräftiges Zeichen für unseren Wirtschaftsstandort. Damit gehen wir unseren starken Investitionskurs konsequent weiter: Für 2027 sind sogar etwas mehr Investitionen vorgesehen als heuer. Gleichzeitig fällt der geplante Abgang deutlich geringer aus als 2026. Wir investieren in Arbeitsplätze, in Künstliche Intelligenz und Forschung, in die beste Gesundheitsversorgung, in unsere Kinder und in eine moderne Infrastruktur. Gleichzeitig bleiben wir unserem klaren Kurs treu: mit Vernunft wirtschaften und jeden Euro dort einsetzen, wo er den größten Nutzen bringt. Wir warten nicht auf bessere Zeiten, sondern packen an, damit die Zeiten wieder besser werden. OÖ tut was – für eine starke Wirtschaft, sichere Arbeitsplätze und eine gute Zukunft für die Menschen in unserem Land“, sagt Landeshauptmann Thomas Stelzer.

„Ein verantwortungsvoller und vorrausschauender Umgang mit dem Geld der Steuerzahler sollte ohnehin ein Selbstverständnis der Politik sein, in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist dieser Grundsatz noch einmal von größerer Relevanz. Für das kommende Jahr stehen uns im Wohnbauressort knapp 320 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen wir trotz notwendiger Einsparungen wichtige Maßnahmen für leistbares Wohnen setzen und sowohl die Wohnbeihilfe als auch die Baukostenobergrenze inklusive der Förderdarlehen erhöhen können. Kommendes Jahr werden 511,6 Millionen Euro in den Verkehrsbereich und damit ins unseren Wirtschaftsstandort investiert. Am Ende ist aber nie die Höhe des Geldes entscheidend, sondern was man damit macht“, so Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

Der Landeshaushalt 2027 auf einen Blick

- **Zentrale Kennzahlen des Budgets 2027**
    - Einzahlungen: 10.045,2 Millionen Euro
    - Auszahlungen: 10.281,2 Millionen Euro
    - Für 2027 ist ein Finanzierungssaldo von voraussichtlich minus 236 Millionen Euro vorgesehen. Im Jahr 2026 beträgt der Saldo voraussichtlich minus 265,15 Millionen Euro.

- Geplante Investitionen in der Höhe von 798 Millionen Euro - zum Vergleich: 2026 wurden 792,9 Millionen Euro investiert.

- Impuls 2027: Innovations- und Investitionsprogramm mit 103,8 Millionen Euro

- Der OÖ-Zukunftsfonds ist für 2027 mit 187,5 Millionen Euro dotiert.

- Der Oberösterreich-Plan wird 2027 mit 96,6 Millionen Euro weitergeführt.

- Auch im Jahr 2027 wird Oberösterreich die Maastricht-Kriterien bzw. des Österreichischen Stabilitätspakt (ÖStP 2025) einhalten. 2025 erzielte Oberösterreich als einziges Bundesland einen Haushaltsüberschuss (Statistik Austria, 23. Oktober 2026).

- Für 2027 ist erneut eine zehnprozentige Kreditsperre auf Ermessensausgaben vorgesehen – in absoluten Zahlen sind das 46,9 Millionen Euro.

Finanzen im Griff.
Land auf Kurs.
Der oberösterreichische Weg.

Auch wenn bereits erste leichte Erholungszeichen zu erkennen sind: Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dürften auch im kommenden Jahr herausfordernd bleiben. Für Oberösterreich heißt das: sorgsam mit öffentlichen Mitteln umgehen und gezielt dort investieren, wo sie den größten Nutzen für den Standort und die Menschen entfalten. Der Landeshaushalt 2027 verbindet finanzielle Verantwortung mit klaren Zukunftsschwerpunkten. Eine vorausschauende Finanzplanung sichert die Handlungsfähigkeit des Landes und schafft Spielraum, um auf neue Entwicklungen zu reagieren und wichtige Vorhaben umzusetzen. So stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe, sichern Arbeitsplätze und erhalten eine hohe Lebensqualität in allen Regionen.

Ein wesentlicher Schlüssel für die Zukunft Oberösterreichs ist die Innovationskraft. Mit dem Innovations- und Investitionsprogramm „Impuls 2027“ setzt das Land gezielte Anreize, um neue Ideen aufzugreifen, ihre Umsetzung zu unterstützen und die Konjunktur zu stärken. Schwerpunkte sind Künstliche Intelligenz und digitale Innovation, Bauvorhaben, Gesundheit, Dürrehilfe, Hitzeschutz, Sanierung und Tourismus. Gerade neue Technologien eröffnen Unternehmen und Beschäftigten Chancen: Sie können helfen, Abläufe zu verbessern, neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zusätzliche Wertschöpfung im Land zu schaffen. Oberösterreich will diese Entwicklung aktiv mitgestalten und seine Position als starker Industrie- und Innovationsstandort weiter ausbauen.

Finanzen im Griff

Mit dem Landeshaushalt 2027 setzt Oberösterreich auf Stabilität und gezielte Zukunftsinvestitionen. Trotz angespannter öffentlicher Haushalte bleibt die Linie klar: sorgsam wirtschaften, Prioritäten setzen und Wachstum ermöglichen.

Die Haushaltspolitik verbindet gezielte Zukunftsausgaben mit finanzieller Verantwortung. Oberösterreich plant auch 2027 die Einhaltung der Maastricht-

Kriterien. Für 2025 weist Statistik Austria Oberösterreich als einziges Bundesland mit einem Haushaltsüberschuss aus. Mit 1.725 Euro hat Oberösterreich die geringste Maastricht-Pro-Kopf-Verschuldung der Bundesländer (Quelle: Statistik Austria).

Oberösterreich hat bereits seit dem Jahr 2024 mit dem Oö. Stabilitätssicherungsgesetz 2023 die derzeit von Wirtschaftsforschungsinstituten und dem Fiskalrat geforderte Schuldenbremse umgesetzt. Die OÖ-Formel für die nachhaltig wirkende Schuldenbremse ist denkbar einfach und lautet:

Max. Verschuldung = 25% der Einzahlungen

Für 2027 ist ein Finanzierungssaldo von voraussichtlich minus 236 Millionen Euro vorgesehen.

Insgesamt 798 Millionen Euro für Investitionen

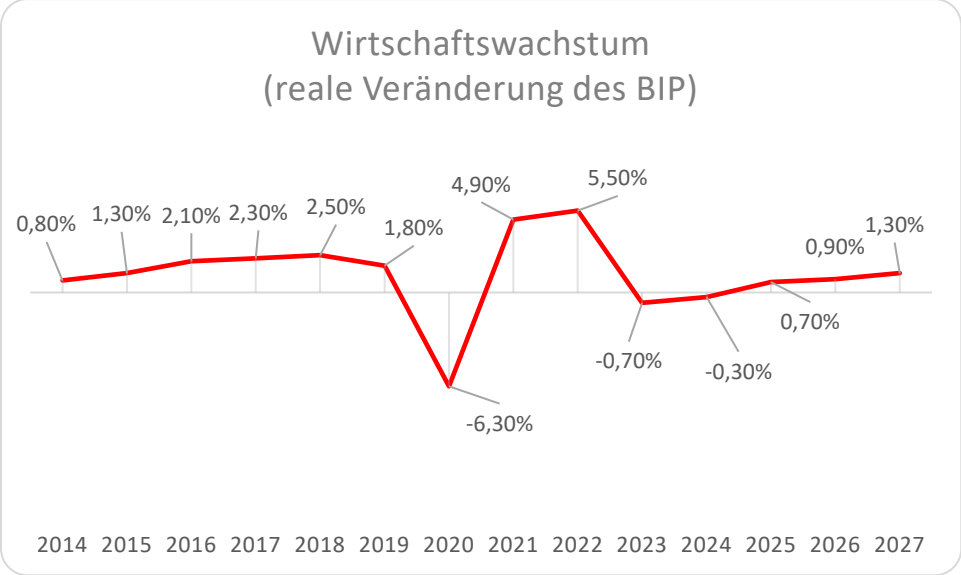
Im Landeshaushalt 2027 sind Investitionen von insgesamt 798 Millionen Euro geplant. Damit stärkt das Land die regionale Wirtschaft und setzt Akzente bei Gesundheit, Bildung, Forschung, Verkehr und Infrastruktur. Der starke Investitionskurs wird damit auch 2027 fortgesetzt. Nach 792,9 Millionen Euro im Jahr 2026 steigt das Investitionsvolumen um weitere 4,7 Millionen Euro auf 797,6 Millionen Euro. Oberösterreich hält seine Investitionen damit auf hohem Niveau und sorgt weiter für Aufträge, Beschäftigung und neue Chancen am Standort.

Zentrale Kennzahlen des Budgets 2027

Einzahlungen:	10.045,2 Millionen Euro
Auszahlungen:	10.281,2 Millionen Euro
	- 236,0 Millionen Euro

Grundlagen für die Erstellung des Landeshaushalts 2027

- Die vom Oö. Landtag beschlossene Mittelfristige Finanzplanung 2025 – 2029
- Ertragsanteile-Prognose des Finanzministeriums von Oktober 2026
- WIFO-Prognosen 2026



Konkrete Schwerpunkte 2027

Wir sind am Weg zum Kinderland Nummer 1

- 464 Millionen Euro für Kinderbetreuung
- 500 zusätzliche Krabbelstubenplätze (50 Gruppen zu 10 Kindern)
- 220 zusätzliche Kindergartenplätze (10 Gruppen zu 22 Kindern)

Wir investieren jedes Jahr mehr für die beste medizinische Versorgung in allen Regionen

- 1,93 Milliarden Euro für Gesundheitsausgaben
- 42 Millionen Euro Investitionen in die Gesundheitsversorgung im Oberösterreich-Plan

Wir helfen jenen, die Hilfe am dringendsten brauchen

- Das Sozialbudget beträgt 2027 858,9 Millionen Euro
- Bis Ende 2026 wurden 850 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. Bis einschließlich 2027 werden weitere 150 Plätze geschaffen. Damit werden die geplanten 1000 Plätze bis Ende 2027 zur Verfügung stehen.

Wir investieren, damit Wohnen und Bauen für Alle leistbar ist

- 318,2 Millionen Euro an Investitionen in den Wohnbau

Wir investieren in schnelles Internet für ganz Oberösterreich

- In Summe **11,8 Millionen** Euro für Digitalisierungsprojekte und Investitionen in den Breitbandausbau im Jahr 2027. Im Bedarfsfall stehen zusätzlich Ü-Mittel in Höhe von **44,1 Millionen Euro** zur Verfügung.

Wir investieren in den Öffentlichen Verkehr, der die Verkehrsbelastung senkt

- 268,9 Millionen Euro für den öffentlichen Verkehr

Wir investieren in Straßen, die unsere Betriebe verbinden

- 228,75 Millionen Euro für den Straßenbau, darin enthalten sind rund 50 Millionen Euro für die Straßenerhaltung.

Wir wollen, dass Oberösterreich zu den Top-Regionen Europas zählt

- in Summe 134,6 Millionen Euro für Forschung & Wissenschaft

Wir investieren in unsere regionalen Nahversorgerinnen und Nahversorger, weil wir stolz auf sie sind

- In Summe 103,2 Millionen Euro für unsere Bäuerinnen und Bauern

Wir investieren in die Kultur, die uns verbindet

- in Summe 261,2 Millionen Euro für unser Kulturland

Impuls 2027: Innovation unterstützen und Konjunktur stärken

Mit „Impuls 2027“ stellt das Land 103,8 Millionen Euro für gezielte Innovations- und Investitionsmaßnahmen bereit. Das Programm unterstützt neue Technologien und Bauvorhaben, stärkt Gesundheit und Tourismus und setzt Maßnahmen bei Dürrehilfe, Hitzeschutz und Sanierung.

Ein Schwerpunkt liegt auf Künstlicher Intelligenz und digitaler Innovation. Neue Technologien helfen Unternehmen, Abläufe zu verbessern, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zusätzliche Wertschöpfung im Land zu schaffen. Oberösterreich will diese Chancen nutzen und seine Position als Industrie- und Innovationsstandort weiter ausbauen. Der 2023 zur Transformation der Wirtschaft eingerichtete OÖ-Zukunftsfonds ist 2027 mit 187,5 Millionen Euro ausgestattet. Hinzu kommt die Fortführung des Oberösterreich-Plans mit einem für 2027 genannten Volumen von 96,6 Millionen Euro.

Impuls 2027: Schwerpunkte 2027

103,8 Millionen Euro stehen im Innovations- und Investitionsprogramm zusätzlich für folgende Bereiche zur Verfügung:

KI und Digitale Innovation	21 Millionen Euro
Bauvorhaben	23,65 Millionen Euro
Dürre-Hilfspaket	8,2 Millionen Euro
Gesundheitsoffensive	5 Millionen Euro
Hitzeschutzmaßnahmen	7,5 Millionen Euro
Sanierungsoffensive	17 Millionen Euro
Tourismus	21,45 Millionen Euro
Gesamt	**103,8 Millionen Euro**

OÖ-Zukunftsfonds: Schwerpunkte 2027

Im Rahmen des Zukunftsfonds stehen im Jahr 2027 insgesamt 187,5 Millionen Euro für folgende Bereiche zur Verfügung:

Energiewirtschaft und Umweltschutz	39,2 Millionen Euro
Investitionen Öffentlicher Verkehr	52 Millionen Euro
Forschungsförderung	47,1 Millionen Euro
Informationstechnologie	33,3 Millionen Euro
Digitalisierung + Breitbandausbau	11,8 Millionen Euro
Leerstands- und Brachflächenentwicklung	2,1 Millionen Euro
Digitalisierung Landwirtschaft	2 Millionen Euro
Gesamt	**187,5 Millionen Euro**

Oberösterreich-Plan: Schwerpunkte 2027

Der Oberösterreich-Plan als Sonderkonjunkturpaket seit 2021 mit einem Gesamtvolumen von 1,2 Milliarden Euro wird konsequent weitergeführt. Für 2027 sind insgesamt 96,6 Millionen Euro vorgesehen.

Straßen, Neubau	10 Millionen Euro
Investitionen in Krankenanstalten	42 Millionen Euro
Ausbau ChG Plätze	44,6 Millionen Euro
Gesamt	**96,6 Millionen Euro**

Der weitere Fahrplan zum Landeshaushalt 2027

- **09. November 2026:** Sitzung der Oberösterreichischen Landesregierung. Beschluss zur Weiterleitung an den Oö. Landtag
- **25. November 2026:** Sitzung des Finanzausschusses
- **01./02./03. Dezember 2026:** „Budget-Landtag“ – Sitzung des Oberösterreichischen Landtags